

NEWS

KLAUS

MULTIPARKING

UPDATES ZUM UNTERNEHMEN

KOMPETENT INNOVATIV MENSCHLICH

APRIL 2023

ENDLICH: WILLKOMMEN ZURÜCK AUF DER BAU!

KLAUS Multiparking präsentiert das Parken der Zukunft auf der Weltleitmesse BAU 2023 in München

EDITORIAL

von unserem CEO
Michael Groneberg



Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich freue mich sehr, Sie nach mehr als vier Jahren Pause endlich wieder am Stand der KLAUS Multiparking GmbH zu begrüßen. Schön, dass Sie wieder zu uns gefunden haben!

Stolz präsentieren wir Ihnen das Messe-Highlight der BAU: Unsere neue Systemreihe TrendVario 6000 vereint flexiblen Parkkomfort mit modernem Produktdesign und setzt wieder einmal neue Maßstäbe.

Seien Sie gespannt, was wir als nächstes in der Pipeline haben. Denn durch stetige Innovation werden wir auch in Zukunft Ihr starker Partner für intelligente Parklösungen sein und unsere Position als Innovationsführer festigen.

Und das auch international: Mit unserer Tochter in Australien und unserem indischen Joint Venture geben wir weiterhin alles und wollen nun auch mit unserer Tochter in den USA richtig durchstarten.

Sie sehen schon: Wir haben uns während der BAU-Pause nicht ausgeruht, sondern unser Unternehmen und unsere Lösungen mit Herzblut weiterentwickelt. Beim Durchblättern dieser Messezeitung entdecken Sie sicher viele interessante KLAUS-News.

Die BAU in München ist die Weltleitmesse für das innovative Bauen der Zukunft. Klar, dass KLAUS Multiparking als einer der führenden Hersteller für intelligente Parksysteme da perfekt aufgehoben ist. Also: Schauen Sie vorbei in Halle B3. Hier zeigen wir Ihnen, warum KLAUS Multiparking der Meister der Parkkunst ist.

So viel steht fest: Nach vier Jahren BAU-Pause geht es heiß her an unserem Stand.

Auf der Messe in München stellen wir Ihnen erstmals live unsere neue Parksystemreihe TrendVario 6000 vor. Als erstem Anbieter ist es uns gelungen, ein System zu entwickeln, bei dem die Grube komplett überfahrbar ist. So können Planer und Architekten die Anzahl der Stellplätze mehr als verdoppeln.

Unser Unternehmen hat sich in den vier Jahren stetig weiterentwickelt. Das wollen wir mit Ihnen feiern – unter anderem mit unserem neuen Markenauftritt, der auf der BAU Weltpremiere feiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WILLKOMMEN BEIM ORIGINAL



Neuer Markenauftritt, vertrauter Service in Spitzenqualität: KLAUS Multiparking zeigt sich im neuen Gewand und präsentiert dem Fachpublikum in Halle B3 das Parken der Zukunft.



NEUE SYSTEMREIHE TRENDVARIO 6000 SPRENGT DIE GRENZEN

KLAUS Multiparking definiert das Parken der Zukunft: Die innovativen Parksysteme unserer neuen TrendVario 6000er-Reihe sind ein echter Gamechanger in der urbanen Nachverdichtung und schlagen bisherige halbautomatische Parksystem-Lösungen spielend leicht. Mehr dazu auf den Seiten 3 und 6.

WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE

- Die Geschäftsleitung im Interview Seite 2
- TrendVario 6000: Quantensprung für das urbane Parken Seite 3
- Wenn der Beton bröckelt: Top-Service für die Tiefgaragensanierung Seite 4
- Licht, Kamera, MasterVario: KLAUS Multiparking im US-TV Seite 5
- Kein Stress mit dem Stellplatzschlüssel: Referenzen Seiten 6/7
- Junge Talente Seite 8

›NUR BEI UNS GIBT ES DAS ORIGINAL‹

I Die Geschäftsführenden Ilona Wachter-Gurski und Michael Groneberg im Interview

Stillstand in Krisenzeiten der Industrie? Nicht mit KLAUS Multiparking! Mit seinem starken Innovationsgeist hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren den Parksystemmarkt erneut revolutioniert, die eigene Produktion energieeffizienter gestaltet und den Markenauftritt neu erfunden. Im Interview erklären die Geschäftsführenden, was KLAUS Multiparking so einzigartig macht, und blicken optimistisch in die Zukunft des Unternehmens.

Frau Wachter-Gurski, Herr Groneberg, die Corona-Krise und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine haben die gesamte Industrie einmal auf den Kopf gestellt. Wie stark hat es KLAUS Multiparking erwischt?

GRONEBERG: Während der Corona-Pandemie ging es uns wie wohl allen Industrieunternehmen: Auf einmal mussten wir bei laufendem Betrieb strenge Hygieneregeln vor Ort einführen und einen Großteil der Belegschaft ins Home-Office verlagern, um den Betrieb aufrecht erhalten zu können. Weil zum Teil ganze Baustellen über Wochen geschlossen wurden, konnten wir natürlich dort unsere Parksysteme nicht wie geplant ausliefern. Um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Was waren zuletzt die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen?

GRONEBERG: In den vergangenen Monaten ging es dann in erster Linie darum, angesichts der großen Probleme bei der Material- und Rohstoffbeschaffung sowie den massiven Preissteigerungen an allen Ecken und Enden, insgesamt Herr der Lage zu bleiben. Das ist uns gelungen. Allerdings sind wir natürlich lange noch nicht durch. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges beschäftigen uns nach wie vor.

WACHTER-GURSKI: Wenn sowohl die Rohstoffkosten, als auch die internationalen Transportkosten auf einmal in die Höhe schnellen und sich zum Teil vervierfachen, dann erschwert das natürlich auch die Verhandlungen mit unseren Kunden erheblich. Durch den Angriff auf die Ukraine hat sich die Situation noch einmal zugespitzt und fordert auch heute noch viel Durchhaltevermögen und Flexibilität. Nicht zuletzt, weil bekanntlich auch die Energiepreise eine immer größere Rolle im



Michael Groneberg und Ilona Wachter-Gurski.

Tagesgeschäft spielen. Insgesamt können wir allerdings schon sagen: Wir haben die Krisen bislang gut gemeistert und außerdem die Zeit genutzt, um uns neu aufzustellen.

Wie haben Sie das geschafft?

GRONEBERG: Wir sind nicht stehen geblieben, sondern haben – selbst in der Krise – in unsere Zukunft investiert und das Unternehmen stetig weiterentwickelt: Eine neue Photovoltaikanlage hier am Firmensitz in Aitrach ist ein weiterer Schritt, unseren Betrieb energieautark aufzustellen und Preisschwankungen am Energiemarkt besser auffangen zu können. Damit machen wir einen großen Schritt in Richtung Green Factory.

WACHTER-GURSKI: In diesem Zuge haben wir auch die Produktionsanlagen auf Vordermann gebracht und auf Effizienz getrimmt. Mit einer neuen Pulverstrahlanlage optimieren und beschleunigen wir die Prozesse in der Fertigung.

Auf der BAU präsentieren Sie sich außerdem mit neuem Markenauftritt. Wie kam es dazu und was ist das Ziel der Neuausrichtung?

WACHTER-GURSKI: Wir wollen unsere Geschichte und unsere

Werte noch kraftvoller nach außen tragen und unsere Marke noch besser repräsentieren. Als starker Partner für innovative Parklösungen legen wir viel Wert auf Kompetenz, Funktionalität und Zuverlässigkeit. Unser gesamtes Team ist geprägt durch Offenheit und Menschlichkeit. Das muss sich auch in unserem Markenauftritt widerspiegeln. Wir sind stolz darauf, dass wir seit fast 60 Jahren international als einer der führenden Anbieter von Parksystemen angesehen werden. Mit unseren innovativen Ideen sorgen wir ja immer wieder für Benchmarks, wie zuletzt mit der neuen Baureihe TrendVario 6000. Die ist ein absoluter Volltreffer.

Die Krisen sind gemeistert und der eigene Betrieb auf die nächste Entwicklungsstufe gehoben. Das klingt nach tollen Voraussetzungen für das neue Geschäftsjahr.

GRONEBERG: Absolut. Besonders freut uns auch, dass es über das VDMA-Einheitsblatt endlich einen technischen Standard für halbautomatische Parksysteme gibt, der auch Einzug in die DIN EN 14010 halten und langfristig die Qualität sichern soll, die KLAUS Multiparking als Innovationstreiber schon immer vorlebt. Auch im Bereich der Parker sind wir gut aufgestellt, hier haben wir unsere

MultiBase-Systeme überarbeitet und optimiert. Darüber hinaus haben wir schon die nächsten neuen Produktlösungen im Kopf.

KLAUS Multiparking setzt mit seinen Innovationen immer wieder neue Maßstäbe. Wie gelingt Ihnen das?

WACHTER-GURSKI: Michael hat unsere Rolle gut beschrieben: Wir bringen immer wieder neuartige Lösungen auf den Markt, die es so noch nie gegeben hat – echte Originale eben. Durch unsere jahrelange Erfahrung in der Branche haben wir enge Kontakte zu Nutzern auf der ganzen Welt aufgebaut – ein besseres Netzwerk für Feedback gibt es gar nicht. Außerdem recherchieren unsere Experten kontinuierlich. Sie verfolgen sogar, was andere Branchen gerade hervorbringen und inwiefern sich das auf Parksysteme adaptieren lässt. Außerdem arbeiten wir eng mit Hochschulen und Universitäten zusammen. Die versorgen uns stets brandaktuell mit fundierten Informationen zu branchenrelevanten Themen.

Welchen Mehrwert bieten Sie Ihren Kunden?

GRONEBERG: Wir versorgen unsere Kunden auf der ganzen Welt immer wieder zuverlässig mit einzig-

artigen Lösungen. Außerdem trägt natürlich unser hoher Qualitätsanspruch an unsere Produkte und Services zu unserem Erfolg bei: Wir bleiben mit unseren Kunden stets auf Augenhöhe und legen großen Wert auf das direkte Feedback aus der Praxis – regional wie international. Nur so schaffen wir es, stets wandlungsfähig am Puls der Zeit zu bleiben und diesen mit unseren Innovationen zu prägen. Am meisten freuen wir uns über das Vertrauen und die tolle Wertschätzung, die wir von unseren Kunden erfahren. Sie wissen: Egal, welche Herausforderung sie haben – wenn ihnen jemanden weiterhelfen kann, dann KLAUS Multiparking.

Sie haben den internationalen Markt schon angeschnitten. Wie schätzen Sie hier das Potential ein?

WACHTER-GURSKI: Durch die momentane geopolitische Situation, die Inflation und auch schwankende Bau- und Nebenkosten ist der internationale Markt aktuell nur sehr schwer einzuschätzen. Entwicklungen in unserem Netzwerk lassen aber erahnen, dass neben dem DACH-Raum und der Europäischen Union besonders auch in den USA und Kanada ein riesiges Potential steckt. Gerade in den USA haben wir jüngst ein paar wirklich tolle Projekte erfolgreich umgesetzt. Und dieses Land ist natürlich wahnsinnig groß und bietet uns damit gewaltige Perspektiven.

Was sind Ihre großen Herausforderungen und Ziele für 2023?

GRONEBERG: Nach wie vor kämpft die gesamte Branche damit, die anhaltenden Lieferengpässe in den Griff zu bekommen. Wenn sich diese Situation wieder entspannt, hilft das der Industrie enorm – und auch die Verbraucher profitieren davon. Wenn es spezifisch um unsere Ziele mit KLAUS Multiparking geht, steht der Ausbau unseres internationalen Vertriebs ganz weit vorne auf unserer Liste.

WACHTER-GURSKI: Auch unseren Heimatmarkt Deutschland haben wir selbstverständlich stark im Fokus. Mit der BAU in München haben wir jetzt wieder die richtige Plattform, genau zur richtigen Zeit. Allein aus den Gesprächen hier ergibt sich für uns ein enormes Potenzial, um an den Parksystemen von morgen zu feilen. Darauf freuen wir uns wirklich sehr.

QUANTENSPRUNG FÜR DAS URBANE PARKEN DER ZUKUNFT

Messepremiere für die Parksystreie TrendVario 6000

Dort Platz schaffen, wo keiner ist: Wie das funktioniert, erfahren die Besucherinnen und Besucher der BAU 2023 aus erster Hand bei KLAUS Multiparking. An unserem Stand 318 in Halle B3 präsentieren wir das Original: Die neue Baureihe des halbautomatischen Parksystems TrendVario 6000.

Weil bei unserer Neuheit erstmals überhaupt die Grube komplett überfahrbar ist, können Planer und Architekten die Anzahl von Stellplätzen mehr als verdoppeln. In München ist die Kombination aus einem TrendVario 6300 und TrendVario 6300+ als dreistöckiges Reihensystem zu sehen, sie macht aus sechs Stellplätzen 16.

„Toll, dass wir unsere neue TrendVario-Baureihe endlich live auf der BAU23 präsentieren können. Mit ihr sprengen wir die Grenzen des Parkraums. Das muss man einfach gesehen haben“, freut sich Geschäftsführer Michael Groneberg über die Messepremiere der Innovation.

Vollintegriert: KLAUS-V-Gate

Mit der neuen Baureihe TrendVario 6000 setzt KLAUS Multiparking gleich mehrere Benchmarks: Als erstem Hersteller überhaupt ist es uns gelungen, ein Baukastensystem zu entwickeln, das in der Grube komplett überfahrbar ist.

Auch das ist eine Revolution: Die TrendVario-Baureihe kommt als geschlossene Einheit mit vollinte-



Bei den TrendVario 6000-Parksystemen werden die Fahrzeuge auf einen freien Platz in der Vertikalen oder Horizontalen verschoben.

griertem Vertikaltor daher. Dazu hat KLAUS Multiparking das neue Aluminiumtor „KLAUS-V-Gate“ entwickelt. Anders als bisherige Lösungen mit Schiebetoren muss das KLAUS-V-Gate nicht aufwändig am Unterzug oder über eine Deckenabhängung befestigt werden: Es ist fest am Parksystreie verankert, reduziert den Platzbedarf und benötigt keinerlei mechanische Anbindung an das Gebäude. Körperschallbrücken werden von vornherein ausgeschlossen.

Planungsfreiheit

Planer, Investoren und Projektverantwortliche erhalten durch das

Parksystreie TrendVario 6000 eine ganz neue Flexibilität und Planungsfreiheit. Denn das Parksystreie ist mit variablen Stellplatzhöhen im 5-cm-Raster erhältlich, bis zu einer Fahrzeughöhe von 2,20 Metern und einem Gewicht von drei Tonnen. Bei drei Ebenen ergibt das bis zu 15 cm mehr Variabilität in der Höhe. „Allein in Deutschland haben wir unser neues System seit seiner Entwicklung bereits 140 mal installiert, dazu kommen noch über 150 im Ausland. In vielen Fällen war unser 5-cm-Raster bei den Stellplatzhöhen sogar entscheidend dafür, dass ein Projekt überhaupt umgesetzt werden konnte“, erklärt Ivo

Nekić, der stellvertretende Vertriebsleiter für Deutschland.

Fahrzeug schnell einsetzbereit

Die Bedienung des halbautomatischen Parksystreies ist besonders komfortabel: In der Basisausstattung des Systems fordern Anwohner ihren Stellplatz mit innovativem SmartChip mit RFID am Dialogdisplay an. Darüber hinaus können die TrendVario-Systeme optional per Fernbedienung oder über die Smartphone-App gesteuert werden.

Beim Parken werden die Fahrzeuge entweder nach unten in die

Grube, in die mittlere Ebene oder nach oben in die dritte Parkebene verschoben. Auf Knopfdruck wird der angeforderte Stellplatz in Sekundenschnelle wieder zum Anwohner gebracht.

Der neue Markenauftritt

Nicht nur ein neues Parksystreie gibt es an unserem Messestand in München zu bewundern: Auch unser neuer Markenauftritt feiert auf der BAU seine Premiere. „Unser markanter KLAUS-Schriftzug erhält jetzt im Logo noch mehr Raum und stärkt damit unser Profil“, erklärt Geschäftsführerin Ilona Wachter-Gurski.



Das vollintegrierte Vertikaltor KLAUS-V-Gate ist fest am System verankert und spart wertvollen Platz.



Durch Berührung oder Befehlseingabe am Touchscreen wird der angewählte Stellplatz in Position gebracht.



Von der Demontage über den Abtransport bis hin zur Einlagerung: KLAUS Multiparking bietet Top-Service zur Tiefgaragensanierung.

WENN DER BETON BRÖCKELT

Top-Service für Tiefgaragensanierungen

Wir bei KLAUS Multiparking wissen schon lange: Tiefgaragen mit integrierten Parksyste- men spielen eine echte Schlüsselrolle im urbanen Parken. Damit sich die Anwender auch weiterhin darauf verlassen können, müssen gerade ältere Tiefgaragen oft saniert werden. Gut für Sie: KLAUS Multiparking unterstützt und berät Sie bei Sanierungsprojekten von der Planung bis zur Durchführung. Wir kümmern uns wirklich um alles, was die Parksyste- me in der Tiefgarage angeht.

Denn oft fehlt hier die heute nicht mehr wegzudenkende Schutz- beschichtung, die das Mauerwerk vor Chloridkorrosion durch Salze und Beton-Karbonatisierung durch Abgase schützt. In der Folge können immer stärkere Schäden in der Tiefgarage ent- stehen und damit die Statik des gesamten Gebäudes beeinflussen. So gefährden nicht fachgerecht sanierte Altbauten nicht nur die Sicherheit der parkenden Autos, sondern auch die der Fahrzeug- besitzer und Anwohner.

Vom Architekten über die Bau- firma, bis zur Hausverwaltung und der Eigentümerversammlung: Bei der Planung von Tiefgaragensanierungen sind viele verschiedene Parteien involviert.

Wer, wenn nicht KLAUS Multiparking?

Zeitpläne müssen eingehalten werden, die Kosten dürfen nicht den Rahmen sprengen und das Objekt muss ausgiebig begutachtet werden, um Fehler bei den Sanierungsmaßnahmen zu vermeiden.

Damit die Problemstellen im Bestand adäquat behandelt werden

können, müssen auch die instal- lierten Parksyste- me ausgebaut werden. Je nach Ausmaß der Schäden entweder in Teilen oder komplett. Umso wichtiger also, KLAUS Multiparking von Anfang an miteinzubeziehen: Denn niemand kennt sich so gut mit den verbauten Parksyste- men aus, wie wir als Hersteller selbst.

„Egal, ob Demontage, Abtransport oder Einlagerung: Wir bieten unseren Kunden alle Serviceoptionen aus einer Hand“, sagt Ive Nekić, der stellvertretende Vertriebsleiter bei KLAUS Multiparking.

Alles aus einer Hand

Von der Planung bis zur Fertigstellung des Projekts steht Ihnen einer unserer kompetenten Außendienstmitarbeiter zur Seite und begleitet Sie auch zu wichtigen Vor-Ort-Terminen wie beispielsweise den Eigentümer- versammlungen. Für den voll- umfänglichen Service steht der Außendienstexperte in engem Austausch mit unseren Monteuren und den Spezialisten aus dem Innendienst. Mit dem abteilungs- übergreifenden Fachwissen ist das Service-Dreigespann für alle Anfragen vorbereitet.

Je nach Alter des bisherigen Parksyste- ms bietet es sich an, das System durch ein neueres zu ersetzen: Wer ein System mit aktueller Technik und gängigen Ersatzteilen einplant, hat umso länger etwas davon.

Typisch KLAUS: Kunden von KLAUS Multiparking profitieren auch nach Abschluss des Kauf- vertrags vom hervorragenden After Sales Service, zum Beispiel durch den vertraglich abgesicher- ten Wartungsservice, den wir Ihnen als Hersteller anbieten.

2024: GENERATIONSWECHSEL IN DER VERTRIEBSLEITUNG

Ive Nekić wird auf Thomas Baumgärtel folgen

Wir haben bereits jetzt die Wei- chen für den Generationswechsel in der Vertriebsleitung gestellt. Denn unser Vertriebsleiter Thomas Baumgärtel wird sich im Herbst 2024 nach 26-jähriger Be- triebzugehörigkeit in den Ruhe- stand verabschieden.

Sein Nachfolger steht längst fest: In Baumgärtels Fußstapfen tritt Ive Nekić, der seit Anfang 2014 das Vertriebs- und Servicebüro München und Bayern leitet. Das Unternehmen hat Nekić zum 1. September 2022 zum stellvertre- tenden Vertriebsleiter berufen.

„Das sind ideale Vorausset- zungen, um einen nahtlosen Übergang in dieser für uns so wichtigen Führungsposition zu schaffen“, sagt Geschäftsführer Michael Groneberg.



Würdiger Nachfolger für Vertriebsleiter Thomas Baumgärtel (rechts): Ive Nekić ist der neue stellvertretende Vertriebsleiter.



UNSER SERVICE-TEAM WÄCHST

Die Kunden von KLAUS Multipar- king schätzen neben den inno- vativen Parksyste- men auch den Service in Spitzenqualität. Damit Sie sich auch in Zukunft auf kom- petente Servicekräfte verlassen

können, haben wir unser Team im Bereich „Kundenkontakt und Servicebearbeitung“ aufgestockt. Auch das Team für „Angebote und Aufträge“ konnten wir mit enga- gierten und vielversprechenden

Mitarbeitenden verstärken. Sie sehen: Das Ziel, unseren Kunden stets mit umfangreichen und per- sönlichem Service zur Seite zu stehen, steht auch in Zukunft auf einem festen Fundament.

E-LADEN LEICHT GEMACHT

Mit unserer E-Plug-in-Säule

Mit der Standsäule „E-Plug in“ können E-Fahrzeuge während der Stehzeiten in unseren Parksyste- men geladen werden.

An der Standsäule wird die benö- tigte Wallbox angebracht, sodass theoretisch auf allen Plattfor- men eines Parksyste- ms je eine Lade- möglichkeit installiert werden kann. Je nachdem, wo das je- weilige Fahrzeug seinen Lade-

anschluss hat, wird die E-Plug-in- Säule in komfortabler Reichweite auf der Parkfläche des Systems angebracht. Hierzu stehen ver- schiedene Positionsmöglichkei- ten zur Verfügung.

Die Standsäule „E-Plug in“ wird auf dem Parksystem flexibel in der Nähe des E-Ladeanschlusses installiert.





Auf dem nordamerikanischen Händlertreffen präsentierten Michael Groneberg und Aditya Bhawe die Strategie „2030“.

GIPFEL IN KALIFORNIEN

North American Sales Summit 2022

Im September 2022 fand in Berkeley, Kalifornien, unser jährliches Zusammenkommen mit unseren amerikanischen Händlern statt.

Diese Tage sind besonders wertvoll, um im engen Austausch mit unserer amerikanischen Tochterfirma und unseren amerikanischen und kanadischen Partnern die nächsten Schritte auf dem

nordamerikanischen Markt in die Wege zu leiten und voneinander zu lernen. Mit der Strategie „2030“ präsentierte Geschäftsführer Michael Groneberg die Zukunftspläne für KLAUS Multiparking. „Wir freuen uns, zusammen in die Zukunft zu blicken und gemeinsam das einzigartige Potential des großen nordamerikanischen Marktes zu ergründen“, so der Geschäftsführer.

AWARDS FÜR EUROPAS BESTE HÄNDLER

European Sales Meeting 2022 in Lindau

Spannende Diskussionen bei munterer Stimmung und großer Wiedersehensfreude, gekrönt von einer Award-Verleihung für die besten KLAUS-Händler Europas: Beim Europäischen Händlertreffen in Lindau gab es gleich mehrere Gründe zum Feiern.

Im gemeinsamen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre haben wir die aktuelle Marktsituation aus wirtschaftlicher und technischer Sicht ausführlich diskutiert und spannende Ausblicke auf die Zukunft geteilt.

Als feierliches Highlight hat KLAUS Multiparking die Vertriebs-

partner für Österreich, Israel und Frankreich mit Best-Performer-Awards geehrt.

Außerdem: Obwohl Poul Foltmar gerade einmal ein halbes Jahr als Händler tätig ist, legte er in Dänemark einen glänzenden Verkaufstart hin und bekam dafür die Best-Start-up-Trophäe verliehen.

Großen Beifall gab es zudem beim Sonder-Award für Jeroen Kleiberg. Denn mit seiner niederländischen Handelsvertretung existiert eine bereits 50-jährige Partnerschaft, die einst mit Kleibergs Vater ihren Anfang genommen hatte.



Die österreichischen Vertriebspartner mit Geschäftsführer Groneberg und Exportleiter Wachter bei der Award-Verleihung.

DANKE, HELGE NEUMANN!

Langjähriger Vertriebspartner verabschiedet sich in den Ruhestand

Dass der Vertrieb unseres Unternehmens floriert, dafür sorgt ein starkes deutschlandweites Vertriebsnetz, auf das wir sehr stolz sind. Im direkten Umgang mit den vielen Kunden punkten unsere Vertreter nicht nur mit Kompetenz und Verkaufsspürsinn, sondern auch mit Persönlichkeit.

Nun trat einer davon seinen wohl verdienten Ruhestand an: Helge Neumann. Für ihn wohl verdient, schmerzlich für KLAUS Multiparking. Denn mit Helge Neumann verabschiedete sich zum 30. September 2022 ein Vertriebspartner, der über 27 Jahre lang einen herausragenden Job gemacht hat.

Partnerschaft über Jahrzehnte

„Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Helge Neumann für sein fast drei Jahrzehnte langes Engagement bedanken. Er war bekannt dafür, stets ein zuverlässiger und technisch sehr kompetenter Ansprechpartner für alle seine Kunden zu sein. Sehr oft war es sein Verdienst, dass KLAUS Multiparking den Zuschlag bei vielen, teils anspruchsvollen Projekten erhalten hat. Wir wünschen Herrn Neumann viel Gesundheit, Glück und auch Spaß



Helge Neumann (links) wird von Geschäftsführer Michael Groneberg in den Ruhestand verabschiedet.

für den neuen Lebensabschnitt“, sagt Geschäftsführer Michael Groneberg.

In guten Händen

Nicht weniger stolz präsentieren wir seinen Nachfolger Timo Ziemann von der Handelsvertretung Ziemann. Timo Ziemann ist bereits seit 2020 als Vertriebspartner für KLAUS Multiparking tätig. Zum 1. Oktober 2022 hat er die Gebietsvertretung von Helge Neumann übernommen und wird Sie mit gewohnter Expertise betreuen und beraten.

„Herr Ziemann weiß, dass er in ganz große Fußstapfen treten muss, aber er ist darauf bestens vorbereitet und freut sich auf diese Herausforderung“, so Groneberg.



Timo Ziemann hat die Gebietsvertretung von Helge Neumann übernommen.

LICHT, KAMERA, MASTERVARIO!

US-Tochter bei CNBC im Fernsehen

Als ständiger Innovationstreiber gehört KLAUS Multiparking auf die große Bühne. Das weiß auch der amerikanische Fernsehsender CNBC. Moderator Ray Parisi nahm jüngst ein besonderes Projekt in der New Yorker Innenstadt genau unter die Lupe.

In einer Luxusimmobilie mit Eigentumswohnungen wurde hier das vollautomatische Parksystem MasterVario R3C installiert. Ray Parisi macht den Parkvorgang einmal vor: Per RFID-Chip fordert er am Terminal den ihm zugewiesenen Parkplatz an. Die Parkzelle wird hinter verschlossenem Vertikaltor in Position gebracht und das Tor öffnet sich.

Wie in einer Waschanlage wird Parisi über ein Display im Parksystem angeleitet, das Auto passgenau auf die Zelle zu fahren und den Motor abzustellen. Durch erneutes Betätigen des Terminals mit RFID-Chip wird das Tor des Parksystems geschlossen und

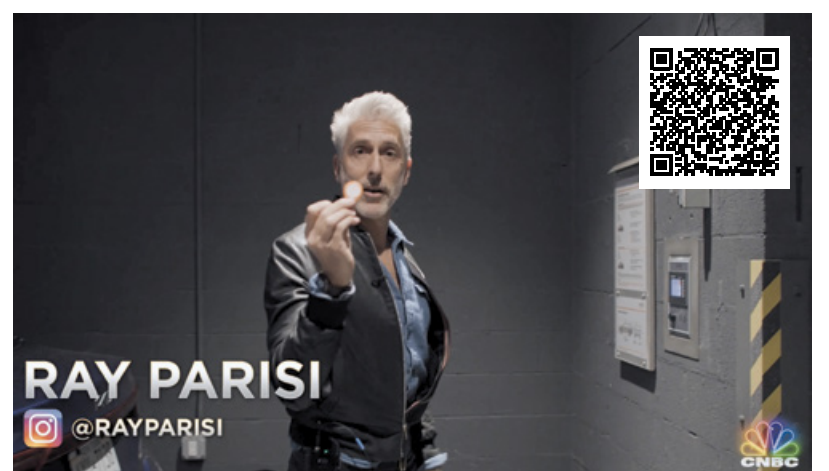
der MasterVario R3C beginnt, das Auto an seinen Parkplatz zu manövrieren.

Mehrere am Auto angebrachte GoPro-Kameras dokumentieren dabei den Parkprozess und das Innenleben der KLAUS-Innovation. Über eine Dreheinrichtung wird das Auto während dem Einparken umgedreht, sodass der Besitzer später einfach geradeaus losfahren kann und nicht rückwärts ausparken muss. Auf einem der

24 Stellplätze wird das Auto auf seiner Zelle sicher abgestellt und ist nun wieder jederzeit abrufbar.

Um den parkenden Wagen wieder zu seinem Besitzer zu transportieren, benötigt der MasterVario R3C ab Knopfdruck nur knapp über zwei Minuten. Ray Parisi ist begeistert: „Das ist schneller als jeder Ausparkservice in eine herkömmlichen Parkgarage“.

Den vollen Beitrag sehen Sie über den QR-Code.



KEIN STRESS MIT DEM STELLPLATZSCHLÜSSEL

Memmingen: Parksysteem von KLAUS Multiparking ermöglicht den Bau von neun zusätzlichen Wohnungen

Um beim Bau drei neuer Mehrfamilienhäuser mit 28 Wohneinheiten den Stellplatzschlüssel der Stadt Memmingen einhalten zu können, musste das Team der Kutterhaus Wohnkonzepte insgesamt 37 Stellplätze realisieren – einen für jede Wohneinheit sowie neun weitere für Besucher. In Anbetracht der begrenzten Grundstücksgröße war das eine große Herausforderung. Die Lösung kam in Form von zwei halbautomatischen Parksysteemen unserer neuen Baureihe TrendVario 6300. Diese ermöglichen für 19 Stellplätze das Parken auf drei Ebenen und damit die maximale Fahrzeugunterbringung auf engstem Raum.

„Die Parksysteeme von KLAUS Multiparking waren für unser jüngstes Bauvorhaben in der Tat projektentscheidend: Ohne die TrendVario-Lösung wären wir am Stellplatzschlüssel der Stadt gescheitert und hätten nur zwei statt drei Häuser realisieren können. Neun Familien hätten dadurch in die Röhre geschaut und auf ihren Traum des zentrumsnahen Wohnens verzichten müssen. Das wollten wir unbedingt verhindern und ich bin froh, dass dies am Ende so gut geklappt hat. Jetzt haben wir wirklich ein Vorzeigebispiel der urbanen Nachverdichtung geschaffen“, sagt Armin Fäßlin, Leiter Schlüsselfertigbau der Kutterhaus Wohnkonzepte, einer Tochterfirma der KUTTER GmbH & Co. KG aus Memmingen.

Das Wohnensemble „Königsgraben Memmingen“ befindet sich



Mit dem halbautomatischen Parksysteem TrendVario 6300 haben wir in Memmingen 19 statt sieben Stellplätzen geschaffen und entscheidend dazu beigetragen, den Stellplatzschlüssel der Stadt zu erfüllen. Rechts im Bild: Area Sales Manager Thomas Röllig.

tatsächlich in einer Traumlage: Zu Fuß sind die Bewohnerinnen und Bewohner der 28 Zwei- bis Vierzimmerwohnungen innerhalb weniger Minuten in der historischen Altstadt, auf dem Marktplatz sowie in der beliebten Einkaufs- und Fußgängerzone von Memmingen.

Zwei verschiedene Raster

Um die geforderte Stellplatzanzahl von 37 realisieren zu können, kombinierten unsere Parkraumspezialisten kurzerhand zwei dreigeschossige TrendVario-Systeme vom Typ 6300 miteinander. „Im System mit dem 2er-Raster haben wir die Stellplatzzahl von zwei auf fünf ausgeweitet, im System mit dem 5er-Raster haben wir aus den ursprünglichen fünf Plätzen

eben 14 gemacht“, sagt Thomas Röllig, der verantwortliche Area Sales Manager. So konnten auf dem Platz von eigentlich sieben Stellplätzen 19 realisiert werden.

Gegen die Platznot

Das Besondere am halbautomatischen Parksysteem der TrendVario-6000-Reihe: Es ist weltweit das erste frei konfigurierbare Baukastensystem, das durch seine kompakte Bauart prädestiniert ist, eine hohe Stellplatzanzahl auf kleiner Fläche bzw. kleinem Raumvolumen zu generieren. So lassen sich, wie beim Projekt „Königsgraben Memmingen“, eben auch wirklich drei Parkebenen mit 19 Stellplätzen realisieren.

„Mit unserer Entwicklung haben wir den Nagel auf den Kopf getrof-

fen, denn egal, ob in Metropolen, Städten oder auf dem Land: Baugrund wird immer teurer und Platz wird knapp. Das gilt natürlich auch fürs Parken. Dabei ist ein Stellplatz – gerade auch in den Innenstädten – gleichbedeutend mit Lebensqualität. Wie wichtig und wertvoll das ist, zeigt sich auch im Königsgraben“, so Röllig.

Großer Vorteil für Architekten und Projektentwickler: Wir bieten in der neuen Baureihe TrendVario 6000 variable Stellplatzhöhen im 5-cm-Raster an, bis zu einer Fahrzeughöhe von 2,20 Metern und einem Gewicht von drei Tonnen. Durch das 5-cm-Raster hat man bei drei Ebenen also bis zu 15 cm mehr Variabilität in der Höhe. „Je nach baulicher Begebenheit können bereits wenige Zentimeter darüber entscheiden, ob ein Stell-

platz realisiert werden kann oder nicht. Wie man am Königsgraben sieht, ist die Zahl der ausführbaren Stellplätze oft ausschlaggebend dafür, ob sich ein Projekt wirtschaftlich realisieren lässt“, sagt Thomas Baumgärtel, Vertriebsleiter Deutschland.

Komfortabel

Die Bedienung des halbautomatischen Parksysteems ist für die Bewohnerinnen und Bewohner des Königsgrabens besonders komfortabel. Sie nutzen dafür entweder die Fernbedienung mit Handsender oder ihre Smartphone-App. Ihre Fahrzeuge werden beim Parken entweder nach unten in die 200 cm tiefe Grube, in die mittlere Ebene oder nach oben in die dritte Parkebene verschoben.

MEHRERE GEWERKE PARALLEL: COMMUNICATION IS KEY

Deutschlandzentrale von Energieversorger Vattenfall profitiert vom kompetenten Service von KLAUS Multiparking

Volle KLAUS Multiparking-Power für die Vattenfall GmbH: Für die neue Deutschlandzentrale des Energieversorgers in Berlin hat KLAUS Multiparking in der Tiefgarage 32 halbautomatische Parksysteeme vom Typ TrendVario 6100 installiert und so 170 Stellplätze realisiert. Und das, während auf derselben Baustelle auch noch andere Bauarbeiten liefen.

Elektrische Schiebetore sowie die Möglichkeit, den eigenen Parkplatz über unser Fernbedienungssystem SmartPortable anzuwählen, bieten ein Maximum an Bedienkomfort für jeden Nutzer. Dabei ist das System zum Abstellen von Fahrzeugen mit maximal 2,15 m Höhe und einem Gewicht

von 2,6 Tonnen bestens gerüstet, um auch den zukünftigen Anforderungen an Mobilität und Verkehr gerecht zu werden. Passend dazu wurden alle Stellplätze unseres Systems mit der KLAUS E-Plug-in-Lösung ausgestattet. Diese ermöglicht mit einer kundenseitigen Wallbox auf unseren Plattformen das Laden von Elektrofahrzeugen bis zu 22 kW und bietet über eine Schnittstelle die Einbindung eines Lastmanagements.

Ihr Projekt in guten Händen

Wir machen Ihr Projekt zu unserem. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem Know-how und Er-

fahrung aus der Realisierung von weit über 10.000 Stellplätzen im Jahr.

Eine besondere Herausforderung bei Projekten in dieser Größenordnung stellen die Logistik und Installation sowie die parallele Montage unserer Systeme in Zusammenarbeit mit allen weiteren beteiligten Gewerken dar.

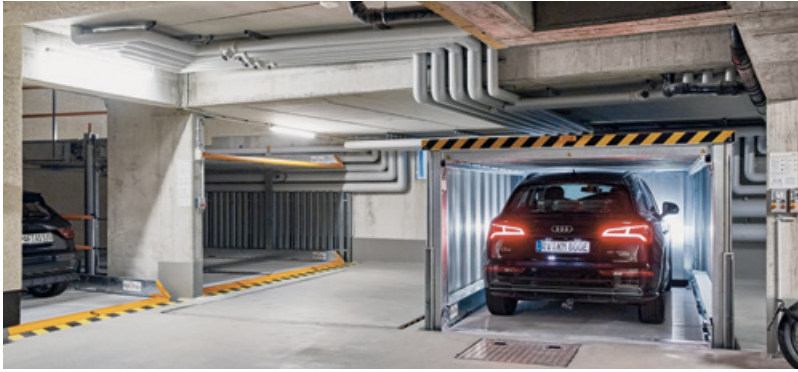
Unser Weg zum Erfolg: Ein zentraler Ansprechpartner bei KLAUS Multiparking als Projektmanager zur Bündelung der Kommunikation und Koordination der Schnittstellen. Bereits in der Planungsphase konnten wir so zügig die Wünsche und Anforderungen klären und in enger Zusammen-

arbeit mit den beteiligten Firmen einfache Lösungen ausarbeiten. Auf spätere Veränderungen im Projektverlauf konnten wir so sehr flexibel reagieren und haben damit Verzögerungen und

nachträgliche Kosten vermieden. Das Ergebnis: Eine reibungslose Montage und Inbetriebnahme der Systeme sowie ein unterbrechungsfreier Parkbetrieb ab der Übergabe.

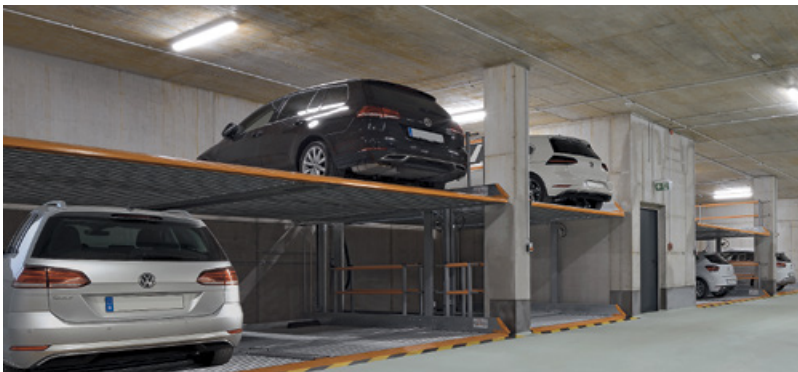


Besondere Herausforderung, stark gemeistert: Die Installation der Parksysteeme in der Berliner Vattenfall-Zentrale verlief parallel zu weiteren Bauarbeiten. Links im Bild: Projektmanager Thomas Flaig.



PARKMÖGLICHKEITEN AUF RANGIERFLÄCHEN

Der Vorteil des Unterflurparkers MultiBase U10 ist in der Münchner Franzstraße sofort zu sehen: Rechts wird gerade darin geparkt, links ist das Parksystem bereits abgesenkt und wird problemlos überfahren. Mit dem „großen Bruder“ MultiBase U20 können gleich zwei Fahrzeuge unter der Erde verschwinden.



IN MÜNCHEN-SCHWABING IST GUT PARKEN

Die waagerechten Plattformen der MultiBase 2072i machen hier in München den Zugang zu den 78 Stellplätzen besonders komfortabel, der Alu-LongLife-Belag sorgt zudem für hervorragende Begeh- und Befahrbarkeit. Das Parksystem bietet außerdem Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge.



STARK BEI BEGRENZTEN HÖHEN

Großes Plus der MultiBase 2078i: Durch das Schrägstellen der Plattformen werden in Wolfsburg entscheidende Zentimeter eingespart. Der Parker nimmt selbst großvolumige Fahrzeuge besonders platzsparend auf. Noch umweltfreundlicher und wartungsärmer macht ihn das elektro-hydraulische Gleichlaufsystem und damit insgesamt wirtschaftlicher als Anlagen mit mechanischem Gleichlauf.



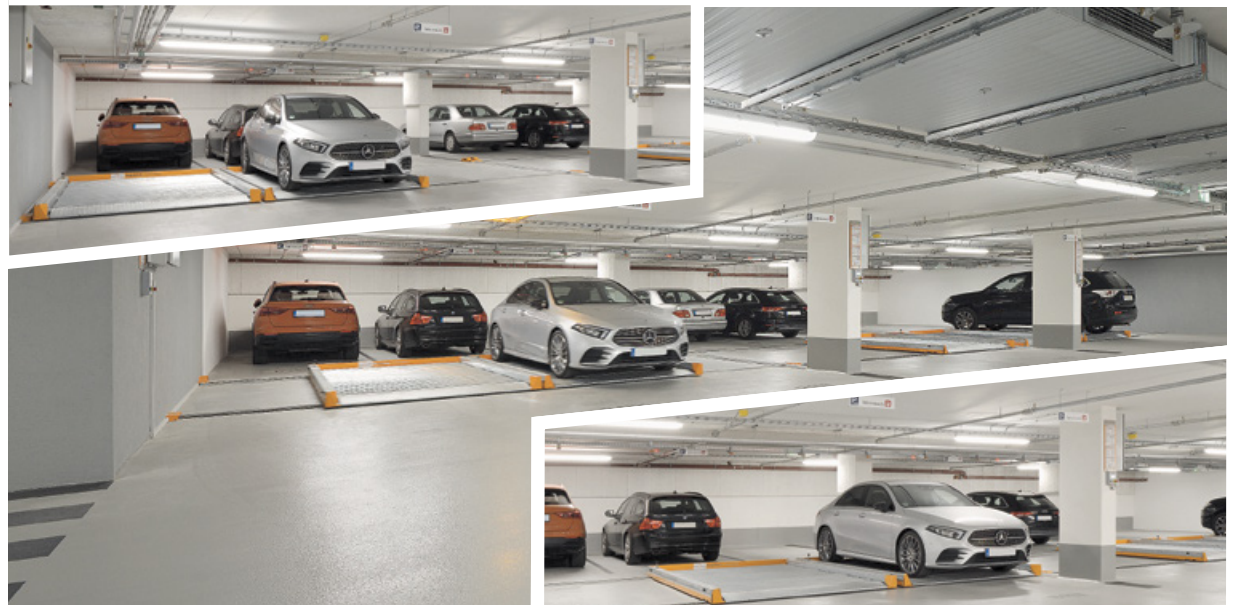
AUS EINS MACH ZWEI

Für die SingleVario 2061 ist keine Grube nötig, sie kann wie hier in Krefeld auch in Häusern und Geschäftsräumen nachträglich installiert werden. Um die Plattform absenken zu können, muss der untere Stellplatz leer sein. So ist die obere Parkmöglichkeit für Langzeitparker ideal, wie Oldtimer oder auch KFZ-Präsentationen.



MASTERVARIO IN MADRID

Im Zuge seiner Sanierung hielt in einem alten Madrider Gebäude modernste Architektur und Gebäudetechnik Einzug, wie auch der darin verbaute Park-Vollautomat MasterVario R3C. Alle 70 Stellplätze sind mit Ladestationen versehen. Gleich zwei Ein- und Ausfahrkabinen sorgen in Madrid für schnelle Zugriffszeiten. Weiteren Komfort bieten die integrierten Drehsysteme, welche die Fahrzeuge nach dem Parken ihren Benutzern gleich in Ausfahrtrichtung übergeben.



HÖHERE STELLPLATZVERDICHTUNG MIT PARKBOARDS PQ

Dank der quer verschiebbaren Parkpaletten konnte in der Airport City Düsseldorf eine komplette zweite Parkreihe geschaffen werden. Die auf Schienen laufenden Stellplätze geben per Knopfdruck die jeweils benötigte Fahrgasse frei. Bereits bestehende Tiefgaragen oder Parkhäuser können mit diesem System nachgerüstet werden.



SHOWROOM UND PARKBEREICH ZUGLEICH

Unser österreichischer Vertriebspartner in Eugendorf hat sich gleich zweimal belohnt: Ein TrendVario 6300 als Parkhaus für die eigenen Mitarbeiter sowie für Demonstrationszwecke bei Kunden. Auf drei Ebenen finden hier insgesamt elf Fahrzeuge Platz. Die einzelnen Stellplätze können nicht nur vertikal, sondern auch horizontal bewegt werden. Sie sind mit allen drei angebotenen Plattformbelägen ausgestattet: So können Kunden einen realistischen Eindruck von StandardGrip, EasyWalk und AluLongLife gewinnen.

AUF DER SUCHE NACH JUNGEN TALENTEN

Unterwegs auf vier Azubi-Messen

Auch 2022 haben wir mit unseren Auszubildenden mehrere Azubi-Messen besucht. Die größte Messe in diesem Jahr war die Ausbildungsmesse in Memmingen.

Mit neun spannenden Ausbildungsberufen und tollen Angeboten im Gepäck war der Stand von KLAUS Multiparking auch in diesem Jahr wieder ein Messehighlight.

Unser kleines Parksystem-Modell ist ein echter Blickfang, durch den

immer wieder viele tolle Gespräche mit angehenden Azubis und Studierenden auf den Messen angestoßen werden. Am KLAUS-Glücksrad konnten sich unsere Interessenten außerdem mit tollen Geschenken wie Kugelschreibern, Brotdosen und Gutscheinen versorgen.

Wir hoffen, dass wir viele junge Menschen für einen unserer neun Ausbildungsberufe begeistern konnten und freuen uns schon auf die nächsten Messen im Oktober 2023.



Geschäftsführer Michael Groneberg mit den Jubilaren Steffen und Udo Donath, sowie Stefan Eser, Leiter Versand und Montage (von links).

KLAUS-URGESTEINE FEIERN 30-JÄHRIGES

Besonderes Firmenjubiläum für Udo und Steffen Donath

Heutzutage würde man sie als Quereinsteiger bezeichnen: Bevor Steffen und Udo Donath ihre lange und erfolgreiche Karriere bei uns begannen, haben die beiden Cousins unter anderem auch Küchen eingebaut.

Durch einen Bekannten kam der Kontakt mit KLAUS Multiparking, damals noch KLAUS Autoparksysteme genannt, zustande. Wenige Telefonate später trafen sie sich mit unserem ehemaligen Geschäftsführer Günther Seiderer im Mindelheimer Café Maximilian

zur Vertragsverhandlung. Seiderer selbst war damals noch für Disposition, Lieferung und Montage zuständig.

Seit 1992 dabei

Ab Februar 1992 waren Steffen und Udo Donath dann für KLAUS Multiparking in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie den BeNeLux-Ländern unterwegs und haben Stapelparker in allen damaligen Varianten installiert. Die beiden waren von Anfang an ein eingespieltes Team und ver-

stehen sich blind. Nach 18 Jahren sind beide in die Servicesparte umgestiegen, in der sie bis heute noch tätig sind und das Team mit ihrer Erfahrung und ihrer geballten Kompetenz bereichern.

„Wir bedanken uns bei Steffen und Udo Donath für 30 Jahre Loyalität. Es ist eine besondere Leistung, so lange für ein Unternehmen tätig zu sein. Für uns ist es eine Ehre – wir sind froh, die beiden an unserer Seite zu wissen“, so Geschäftsführer Michael Groneberg.



Am Stand von KLAUS Multiparking informierten unsere aktuellen Auszubildenden über unsere neun Ausbildungsberufe.

ENTSPANNT INS WOCHENENDE

„Feierabend-Hockete“ in Aitrach

Freitags nach Feierabend mit den Kolleginnen und Kollegen gemütlich ins Wochenende starten.

Regelmäßig lassen wir mit der KLAUS Multiparking „Feierabend-Hockete“ in Aitrach den Freitag nachmittag entspannt ausklingen. Für Essen und Trinken ist stets gesorgt, gute Laune ist garantiert.



BENEFIZ-SPORTELN FÜR DIE KINDER

14 KLAUS-Läufer beim KiHo-Benefiz-Lauf

Nach zwei Jahren Pause fand im vergangenen Jahr endlich wieder der Benefiz-Cross-Lauf für das Kinder-Hospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach statt.

KLAUS Multiparking war auch mit von der Partie: Wir haben insgesamt 14 Läufer ins Rennen geschickt. Das Startgeld kam dem Kinderhospiz zugute.

VERSTÄRKUNG FÜR DIE GREEN FACTORY

Photovoltaik-Anlagen am Aitracher Firmensitz

Die eigene Produktion mit grünem Strom aus der Photovoltaik-Anlage vom Energiemarkt unabhängig machen: Dafür hat KLAUS Multiparking im vergangenen Jahr 2024 Solarmodule sowie sechs Wechselrichter auf den Dächern des Firmensitzes in Aitrach installiert.

Für die maximale Energieausbeute sind die Module auf dem Firmendach nach Osten und Westen ausgerichtet. So erreicht die neue Anlage ein Leistungsmaß von 742 kWp.

Auf das Jahr gerechnet generiert KLAUS Multiparking durch die neuen Photovoltaik-Anlagen ungefähr 728.000 kWh grüner Energie für den Eigenverbrauch. Überschüssige Energie wird vor Ort ins Stromnetz eingespeist.



IMPRESSUM

KLAUS Multiparking News

Herausgeber
 KLAUS Multiparking GmbH
 Hermann-Krum-Straße 2
 88319 Aitrach/Germany
 Telefon +49(0)7565 508-0
 www.multiparking.com
 info@multiparking.com

Redaktion
 Janina Graf
 Wolfgang Baumgärtner
 Ive Nekić
 Marcus Wiesenhöfer
 Ingo Jensen

Gesamtherstellung
 Jensen media GmbH
 Hemmerlestraße 4
 87700 Memmingen
 www.jensen-media.de
 hallo@jensen-media.de